BASISCURRICULUM
SCHEMATHERAPIE_17_SALZBURG
nach Jeffrey Young

DURCHFÜHRUNG DES CURRICULUMS
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSMODIFIKATION (AVM) in
Zusammenarbeit mit dem INSTITUT FÜR SCHEMATHERAPIE STUTTGART (IST-S)

BEGINN DES CURRICULUMS
15. Oktober 2027

INFORMATION UND ANMELDUNG
https://institut-avm.at/weiterbildungen/basiscurriculum-in-schematherapie_17/

BASIS-WORKSHOP 1 EINFÜHRUNG IN DIE SCHEMATHERAPIE

REFERENTIN Isabelle SCHURR Dipl.-Psych.in
Approbierte Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, Advanced-zertifizierte Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Schematherapie (ISST). Psychotherapeutisch tätig in eigener Privatpraxis in Ulm sowie als Dozentin und Supervisorin an verschiedenen Ausbildungsinstituten mit den Schwerpunkten Schematherapie für Erwachsene, Paare, Gruppen und Achtsamkeitsverfahren.

TERMIN 15./16. Oktober 2027
ZEITSTRUKTUR Freitag 11.00–20.00 | Samstag 9.00–12.30
DAUER 14 Arbeitseinheiten
INHALTE Einführung in die Grundlagen • Modelle und Anwendung der Schematherapie
Die Schematherapie ist ein integratives, schulenübergreifendes Psychotherapieverfahren zur Behandlung komplexer, tiefgreifender psychischer Störungen. Sie verbindet verhaltenstherapeutische und psychodynamische Elemente und wird um Inhalte der Bindungsforschung und Neurobiologie ergänzt. Als Weiterentwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie wird sie der „dritten Welle" der Verhaltenstherapie zugeordnet und konnte bereits in verschiedenen Wirksamkeitsstudien sehr gute Effekte erzielen. Zentrale Therapieprinzipien sind das Konzept der begrenzten elterlichen Fürsorge, der Einsatz eines einheitlichen metakognitiven Modells zur Prozess- und Selbstregulation sowie die fokussierte Verwendung erlebnisaktivierender, kognitiver und übender Techniken.
METHODIK Unterricht mit Handouts • Videos • Rollenspiele

BASIS-WORKSHOP 2 PRAXIS DER SCHEMATHERAPIE___ONLINE VIA ZOOM

REFERENT Dr. Matías VALENTE Dipl.-Psych
Studium der Psychologie an der Universität Salvador, Buenos Aires. Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg. Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie). Dozent und Supervisor für Verhaltens- und Schematherapie. Gründer und Co-Leiter des Instituts für Schematherapie Stuttgart (www.schematherapie-stuttgart.de). Autor zahlreicher klinischer und wissenschaftlicher Publikationen zu ACT, Verhaltenstherapie und Schematherapie. Aktuelle Bücher: „Schematherapie: Interpersonal, kontextuell, prozessbasiert", Roediger und Valente, 2025 Schattauer) und „Prozessbasierte Therapie: Theorie und Praxis moderner integrativer Psychotherapie" (2025 Kohlhammer).

TERMIN 14./15. Jänner 2028
ZEITSTRUKTUR Freitag 12.00–18.00 | Samstag 8.00–13.30
DAUER 14 Arbeitseinheiten (AE)
INHALTE Praxis der Schematherapie • Beziehungsgestaltung • Arbeit mit Imaginationen • Schema-Memo und Schematagebuch
Die Schematherapie ist ein integratives, schulenübergreifendes Psychotherapieverfahren zur Behandlung komplexer, tiefgreifender psychischer Störungen. Sie verbindet verhaltenstherapeutische und psychodynamische Elemente und wird um Inhalte der Bindungsforschung und Neurobiologie ergänzt. Als Weiterentwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie wird sie der „dritten Welle" der Verhaltenstherapie zugeordnet und konnte bereits in verschiedenen Wirksamkeitsstudien sehr gute Effekte erzielen. Zentrale Therapieprinzipien sind das Konzept der begrenzten elterlichen Fürsorge, der Einsatz eines einheitlichen metakognitiven Modells zur Prozess- und Selbstregulation sowie die fokussierte Verwendung erlebnisaktivierender, kognitiver und übender Techniken.
METHODIK Unterricht mit Handouts • Videos • Rollenspiele

WORKSHOP 3 STÜHLEARBEIT

REFERENTIN Isabelle SCHURR Dipl.-Psych.in
Approbierte Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, Advanced-zertifizierte Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Schematherapie (ISST). Psychotherapeutisch tätig in eigener Privatpraxis in Ulm sowie als Dozentin und Supervisorin an verschiedenen Ausbildungsinstituten mit den Schwerpunkten Schematherapie für Erwachsene, Paare, Gruppen und Achtsamkeitsverfahren.

TERMIN 12./13. Mai 20286
ZEITSTRUKTUR Freitag 11.00–20.00 | Samstag 9.00–12.30
DAUER 14 Arbeitseinheiten (AE)
INHALTE Vertiefung des Modusmodells und Stühledialog
Mit dem Modusmodell integriert die Schematherapie ein inneres Konfliktmodell in die Verhaltenstherapie, das Ähnlichkeiten zu psychodynamischen Modellen, z. B. der Transaktionsanalyse, hat. Wenn in der Gegenwart alte Schemata durch ähnliche Auslösereize aktiviert werden, befinden sich die Patienten wieder in den in der Kindheit angelegten Erlebenszuständen (sog. Modi) und kippen hin und her (z. B. bei Borderline-Patienten). In der Therapie lernen die Patienten die Modi zu erkennen und Konflikte durch innere Dialoge aus der Perspektive des „gesunden Erwachsenen" zu lösen. Eine zentrale Technik dazu sind Dialoge auf mehreren Stühlen, die der Gestalttherapie entlehnt ist. Dabei übernimmt der Therapeut eine aktiv fördernde Rolle im Sinne einer „begrenzten elterlichen Fürsorge". Der Workshop führt in die Entstehung, die Identifikation und die therapeutische Arbeit mit den Modi mit Videobeispielen und gemeinsamen Übungen ein. Fallbeispiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können besprochen werden. Der Workshop baut auf die Inhalte der beiden Basis-Workshops auf.
METHODIK Unterricht mit Handouts • Videos • Rollenspiele

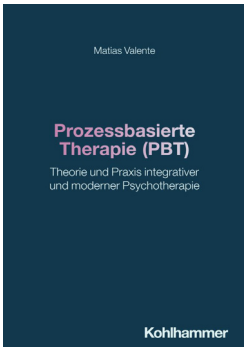
WORKSHOP 4 FALLKONZEPTION UND SCHWIERIGE THERAPIESITUATIONEN

REFERENTIN Mag.a Ingrid DICK
Studium der Psychologie an der Universität Salzburg
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie)
Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin in Deutschland
Schematherapeutin und Supervisorin (ISST Zertifizierung)
Lehrtherapeutin der AVM

TERMIN 22./23. September 2028
ZEITSTRUKTUR Freitag 11.00–20.00 | Samstag 9.00–12.30
DAUER 14 Arbeitseinheiten (AE)
INHALTE Besprechung und Bearbeitung von Fällen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
METHODIK Einbringen eigener Fälle der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

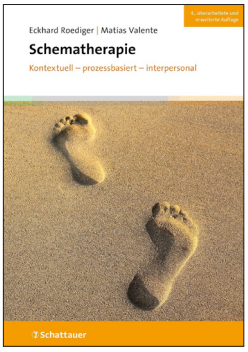
LITERATUR

EMPFEHLUNGEN



Valente, M. (2025)
Prozessbasierte Therapie (PBT)
Theorie und Praxis integrativer und moderner Psychotherapie
Stuttgart: Kohlhammer

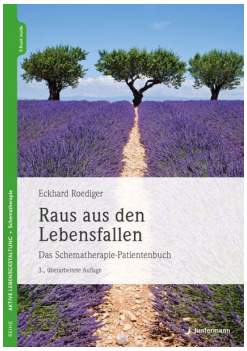
Reusch, Y. & Valente, M. (2015)
Störungsspezifische Schematherapie: Anwendungen im stationären Setting.
Beltz, Weinheim



Roediger, E. & Valente, M. (2024)
Schematherapie. Kontextuell – prozessbasiert – interpersonal (4. Aufl.)
Stuttgart: Schattauer

Erscheiningstermin: November 2024

Valente, Matías (2021)
Schematherapie. Ein Leitfaden für die Praxis.
W. Kohlhammer, Stuttgart



Roediger, Eckhard (2023)
Raus aus den Lebensfallen.
Das Schematherapie-Patientenbuch (3. Aufl.).
Paderborn: Junfermann

Reusch, Y. & Valente, M. (2017)
Selbstregulation und Impulskontrolle durch Schematherapie aufbauen.
Beltz, Weinheim

Roediger, E., Frank-Noyon E. & Behary, W. T. (2022)
Passt doch! Paarkonflikte verstehen und lösen mit der Schematherapie.
Weinheim: Beltz

Roediger, Eckhard (2014)
Wer A sagt muss noch lange nicht B sagen.
Kösel, München

INFORMATIONEN

INFORMATIONEN

UMFANG DES CURRICULUMS vier Workshops à 14 AE (zwei Semester)

KOSTEN Die Kosten der vom Institut für Verhaltenstherapie gemeinn. Ges.m.b.H. organisierten Workshops belaufen sich auf EUR 1.660,– (inklusive 10% MWSt.). Diese Summe wird in zwei Teilbeträgen zu je EUR 830,– (inklusive 10% MWSt.) entrichtet.

VERANSTALTUNGSORT MODULE 1, 3 UND 4 Hotel Ammerhauser, Dorfstraße 1, 5102 Anthering bei Salzburg, Telefon +43/(0)6223 / 22 04 • info@ammerhauser.at • https://www.ammerhauser.at/de/ Denken Sie an an eine rechtzeitige Reservierung eines Zimmers.

VERANSTALTUNGSORT MODUL 2 online via ZOOM

ZIELGRUPPEN Psychotherapeut:innen der unterschiedlichen Orientierungen • Klinische und Gesundheitspsycholog:innen • Ärzt:innen mit PSY-III-Diplom • Fachärzt:innen für Psychiatrie und Neurologie • Psycholog:innen und Psychotherapeut:*nnen in Ausbildung unter Supervision

ORGANISATION Die Weiterbildung wird in einer geschlossenen Gruppe von 14 bis 20 Personen angeboten – dafür wird ein Weiterbildungsvertrag abgeschlossen.

WEITERBILDUNGSZIEL Es werden die grundlegenden Konzepte und Methoden der Schematherapie nach Jeffrey Young für die Einzeltherapie von Erwachsenen vermittelt.

STRUKTUR UND ABSCHLUSS Der Lehrgang besteht aus der schematherapeutischen Basisausbildung der Internationalen Gesellschaft für Schematherapie (ISST) und schließt mit einer schriftlichen Weiterbildungsbestätigung der AVM ab.

ANERKENNUNG FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE fachspezifische DFP-Punkte auf Anfrage

WEITERFÜHRUNG UND ZERTIFIZIERUNG Zertifizierung gemäß ISST ist ausschließlich nach den Richtlinien der ISST (https://schematherapysociety.org) möglich.

BITTE BEACHTEN In Präsenz geplante Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen oder aufgrund höherer Gewalt kurzfristig in Webinare umgewandelt werden.

BITTE BEACHTEN Aus stichhaltigen Gründen (z. B. Erkrankung mit ärztlichem Attest) versäumte Module können – vorausgesetzt, dass ein freier Platz zur Verfügung steht (die seitens der International Society of Schema Therapy ISST vorgeschriebene Höchstteilnehmer:innenzahl von 20 darf nicht überschritten werden) – kostenlos im Folgelehrgang nachgeholt werden. Eine schriftliche Kompensationsarbeit ist seitens der ISST ausnahmslos nicht vorgesehen. Module, die bei anderen Anbietern (ISST-zertifiziert) nachgeholt werden, sind in der Regel kostenpflichtig.

IMPRESSUM

WEITERBILDUNGSLEITUNG AVM
Dr.in Liselotte Kogler
WEITERBILDUNGSLEITUNG IST-S
Dr. Matías Valente, Dipl.-Psych.
INSTITUT FÜR VERHALTENSTHERAPIE | INFORMATION | ANMELDUNG
Roswitha Grill
BÜRO UND SEMINARZENTRUM SALZBURG
Schumacherstraße 14, Top 180–190, 5020 Salzburg
BÜRO UND PSYCHOTHERAPIE-AMBULANZ-WIEN
Mariannengasse 10/1/Top 2, 1090 Wien
FOTOS
© Adobe Stock; privat
TELEFON
+43/(0)664/358 08 78
MAIL
office@institut-avm.at
HOME
https://www.institut-avm.at

Stand: 13. Oktober 2026